

DER SMARTE FRIEDRICH

Monatlicher Newsletter der Markgraf- Friedrich- Realschule-
Staatl. Realschule Rehau



VERFASSUNGSVIERTELSTUNDE

Am 09.02. und 11.02. fand im Rahmen der Verfassungsviertelstunde, die an allen bayerischen Schulen ein Element der politischen Bildung an Schulen darstellt und bei der sich die Schüler mit zentralen Werten des Grundgesetzes beschäftigen sollen, für unsere 8. Klassen ein ganz besonderer Besuch statt. Staatsanwältin Juliane Hauck vom Amtsgericht Hof gab zunächst Einblicke in ihre Tätigkeit als Staatsanwältin und erläuterte zentrale Aufgaben ihres Berufs. Nachdem sie den Schülern wichtige Inhalte des Grundgesetzes, insbesondere des Artikel 1, erläuterte, verdeutlichte sie anhand konkreter Beispiele wie das Verwenden verbotener Symbole, Hakenkreuzschmierereien oder das Verbreiten von Fotos mit national-sozialistischem Hintergrund mögliche Gesetzesverstöße. Im Anschluss wurden den Schülern die möglichen Folgen, die von der Einziehung von Handys bis hin zu Jugendarrest oder Jugendstrafen reichen können, aufgezeigt. Die abschließende Fragerunde wurde von unseren Achtklässlern reichlich genutzt. Vielen Dank für diese zwei informativen Vormittage.



EXKURSION SÜDLEDER

In der Woche vom 09.- 13.02. ging es für unsere 8.Klassen außerdem zur Firma Südleder zur Betriebserkundung. Im Rahmen des Biologieunterrichts erfuhren unsere Schüler viele interessante Informationen über den Beruf des Gerbers und den Prozess der Lederherstellung. Zusätzlich konnte ein Blick ins Labor geworfen werden und der Beruf des Chemie- Laboranten kennen gelernt werden. Hier wurden den Schülern die Reißfestigkeitsprobe und die Extraktion von Fett aus Leder vorgeführt. Letzere ist notwendig, damit die Gerbstoffe gleichmäßig in die Tierhaut eindringen können. Am Ende durfte jeder mit vielen Eindrücken, Informationen und einem kleinen Geschenk in Form eines Mini-Leder-Stiers in den Schulalltag zurückkehren.





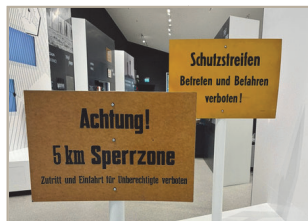
VORTRAG BALLONFLUCHT

Am 10.02. durften wir wieder Herrn Günter Wetzels bei uns an der Schule begrüßen, der unseren 10. Klassen in einem unterhaltsamen und sehr informativen Vortrag über seine spektakuläre Flucht mit einem Heißluftballon aus der ehemaligen DDR berichtete. Sehr detailliert und mit Hilfe von Bildern aus seiner Stasiakte erzählte Günter Wetzels über den Entschluss, mit seiner Familie zu fliehen, über die Vorbereitungen und schließlich über die Flucht selbst sowie die Zeit danach. Wir sind sehr dankbar, dass wir unseren Schülern die deutsche Geschichte so anschaulich erlebbar machen können und freuen uns schon auf den nächsten Vortrag.



EXKURSION MÖDLAREUTH

Einen Tag später ging es für unsere 10. Klassen zur Gedenkstätte Deutsch- Deutsches Museum nach Mödlareuth. Auch hier erfuhren die Schüler viele interessante Details über die Trennung Deutschlands und die Wiedervereinigung 1990. In der Dauerausstellung erhielten sie zusätzlich wichtige Informationen über die Zeit nach 1945 bis 1990 und konnten so das in der Schule Erlernte mit Hilfe realer Begebenheiten besser nachvollziehen.



RECHENKÖNIG

Bereits zum 11. Mal nimmt unsere Schule dieses Jahr wieder am oberfränkischen Rechenkönig teil. Dieser ist ein Wettbewerb, bei dem Schüler ihr Können im Kopfrechnen unter Beweis stellen. Im Mathematikunterricht der 5. Klassen fand hierzu die Vorrunde des Wettbewerbs statt, in der sich die zwei besten Kopfrechner jeder Klasse gegen die große Konkurrenz der Klassenkameraden durchsetzen mussten. Ins Schulfinale schafften es Luca König & Henry Walther (5a), Maximilian Heldmann & Yannick Najman (5b), Emilia Geiger & Ole Hensel (5c), Mila Käs & Julius Meedt (5d). Höchste Konzentration, Rechengeschick und Schnelligkeit waren am 23.02. gefragt, als der Schulsieger bestimmt wurde. Die Aufgaben aus den Lernbereichen „natürliche Zahlen“ und „Größen“ forderten die Schüler zu Höchstleistungen heraus und sorgten für rauchende Köpfe. Aus den acht Finalisten gingen Mila Käs und Ole Hensel als Schulsieger hervor. Am 24. März dürfen die beiden unsere Schule im Oberfrankenfinale in Bayreuth vertreten. Wir drücken dafür ganz fest die Daumen!



WERTEBOTSCHAFTERINNEN

Einen großen Erfolg können Emily Burger (8C) und Enya Luckner (9C) vorweisen. Sie wurden aus über 200 Bewerberinnen als Wertebotschafterinnen für Nordbayern ausgewählt. Eine Auszeichnung, die nicht nur persönliches Engagement würdigt, sondern auch ein starkes Zeichen für unsere gesamte Schulfamilie setzt. Der Auftakt der mehrmonatigen Ausbildung fand am 25.02. an der Universität Erlangen statt. Die beiden Schülerinnen wurden unter anderem mit den Worten „Ihr macht Schule. Ihr macht Zukunft.“ begrüßt. Dabei betonten auch Vertreter des Kultusministeriums, wie wichtig junge Menschen seien, die Verantwortung übernehmen und aktiv an der Gestaltung einer wertorientierten Schulgemeinschaft mitwirken. In den kommenden Monaten setzen sich Emily und Enya intensiv mit Themen wie Respekt, Toleranz und Verantwortung auseinander und entwickeln eigene Projekte für die Schule. Unterstützt werden sie dabei von Lehrkräften, SMV und Schulleitung. Wir als Schule sind stolz auf unsere beiden Schülerinnen, die zeigen, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und aktiv eine starke Gemeinschaft mitgestalten.



SCHULSANITÄTER

Fünf Schulsanitäter unserer Schule nahmen am 26.02. am Leistungsvergleich der Realschulen von Oberfranken in Ebermannstadt teil. Der Wettbewerb bestand aus einem Theorietest, ähnlich einer Schulaufgabe mit Fragen zur Ersten Hilfe, einem chirurgischen und einem internistischen Fallbeispiel, der Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Einsatz des Defibrillators sowie eine "Spaßaufgabe". Obwohl unsere Schüler die Gruppe mit der längsten Anfahrt nach Ebermannstadt waren, erzielten Sophia Herold, Max Fülle, Cara Müller, Marie Gnebba und Paula Nittke hervorragende 82 von 100 möglichen Punkten. Dies qualifizierte den Schulsanitätsdienst unserer Schule einerseits zur Teilnahme am Landeswettbewerb in Puchheim im Juli und verpflichtete uns andererseits zur Ausrichtung des Wettbewerbes im nächsten Jahr in Rehau. Der Pokal, die Urkunde und die Gewinne wurden von Ministerialbeauftragte Herrn Christoph Kasseckert in würdiger Weise überreicht. Besonderer Dank gilt Frau Lang, die rote T-Shirts kostenlos für den Schulsanitätsdienst bedruckte und somit ein einheitliches und selbstbewusstes Auftreten ermöglichte.

FASCHING

Am letzten Donnerstag vor den Faschingsferien wurde es an unserer Schule wieder wild und bunt. Denn dieser Tag stand ganz im Zeichen des Faschings. Alle Schüler waren dazu aufgerufen worden, sich zu verkleiden und so erschienen viele in den unterschiedlichsten Kostümen – von Piraten und Clowns über Superhelden bis hin zu kreativen Eigenkreationen war alles dabei. Auch viele der Lehrer ließen es sich nicht nehmen, verkleidet zu unterrichten. In den Pausen wurde bei Musik miteinander getanzt, gegeneinander in Dancebattles angetreten und bei einer großen Polonaise zusammen gefeiert und gelacht. Am Nachmittag veranstalteten die Tutoren für die 5. Klassen ihren Tutorenfasching, bei dem ebenfalls der Spaß mit gemeinsamen Spielen im Vordergrund stand. Dieser Mottotag war für alle wie immer ein echtes Highlight im Schulalltag.

